

Hohen Stellenwert erarbeitet

Die Stadtkapelle Oberkirch zog am Freitag Bilanz und wählte einen neuen Vorstand /

Auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr blickte die Stadtkapelle bei ihrer Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Gasthof »Renchtalblick« zurück. Viel Lob gab es von Bürgermeister Christoph Lipps und Klaus-Peter Mungenast, Präsident des Acher-Renchtal-Musikverbandes, die neben der musikalischen Leistungsfähigkeit besonders die vorbildliche Jugendarbeit würdigten. Auch Neuwahlen zum Vorstand standen auf dem Programm.

VON PETER MEIER

Oberkirch. Der Sprecher des Vorstandsteams der Stadtkapelle, Rainer Huber, war zu recht stolz: »Unsere Konzerte und Auftritte im vergangenen Jahr sind wieder sehr gut angekommen«, betonte er und verwies auf musikalische Höhepunkte wie das Galakonzert und das Musikpicknick

im Park. Die Stadtkapelle habe sich einen hohen Stellenwert erarbeitet. Vor allem habe das Musizieren auch der Kapelle Spaß gemacht, betonte er und freute sich über die vorbildliche Harmonie im Verein. Die Uniformen seien nicht mehr zeitgemäß, bedauerte er und hoffte, dass hier eine Lösung gefunden werden kann. Huber lobte dabei die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung.

»Ich bin stolz, seit 18 Jahren Dirigent dieser Kapelle zu sein«, betonte Stadtmusikdirektor Zeno Peters, mit der musikalischen Leistung sei er sehr zufrieden. Der Besuch der Veranstaltungen sei gut, weil hier abwechslungsreiche symphonische Blasmusik auch mit außergewöhnlichen Stücken geboten wird. Bei dieser Gelegenheit wies Peters auf das Galakonzert am 23. November hin, bei dem wieder Solobeiträge geplant sind. Ziel müsse es sein, das Leistungs niveau zumindest zu halten. Mit dem neuen Probenraum, den sehr guten Instrumenten und vor allem der hervorragenden Jugendarbeit habe man beste

Möglichkeiten. Besonders freute ihn, dass sich viele Mitglieder auch außerhalb der Stadtkapelle engagieren, vor allem mit der Straßenmusik in der Fußgängerzone.

Jugendleiterin Anne-Katrin Benz berichtete von den 45 Jugendlichen, die sich derzeit in Ausbildung befinden, Zehn Neuanmeldungen gab es im vergangenen Jahr. Tradition hat die Instrumentenvorstellung in der Grundschule und die gute Zusammenarbeit mit den Musikschulen. Das »Borchester« mit 50 Jungmusikern aus Ringelbach, Bottnau, Tiergarten und der Stadtkapelle hatte 31 Proben und 6 Auftritten. Dankesworte galten Dirigent Felix Bauert und dem Förderverein.

Hohe Investitionen

Nach der Vergabe von Leistungsabzeichen und Preisen für erfolgreiche Nachwuchsmusiker legte Anna Zäh den Kassenbericht vor, der trotz erheblicher Investitionen unter anderem in den Proberaum und für die neuen Konzertthemen ein zufriedenstellendes Bild zeigte. Alexandra Metzger

hatte zusammen mit Martin Späth die Kasse geprüft, sie bestätigte eine tadellose Arbeit.

»Die Stadtkapelle Oberkirch ist Aushängeschild und Sympathieträger der Stadt«, hob Bürgermeister Christoph Lipps in seinem Grußwort hervor. Es sei beeindruckend, wie sehr die Kapelle bei ihren Auftritten die Freude an der Musik ausstrahle. Mit dem neuen Proberaum habe die Stadt den notwendigen Rahmen für eine gute musikalische Arbeit geschaffen, es sei aber entscheidend, dass er auch mit Leben erfüllt wird, und das sei der Kapelle vorbildlich gelungen. Auf die Kapelle sei auch stets Verlass, wenn es darum geht, eine Veranstaltung würdig zu umrahmen. Sehr positiv sah er auch die Straßenmusik-Auftritte in der Fußgängerzone, hier komme die Identifikation mit der Stadt zum Ausdruck. Als vorbildlich bezeichnete er auch die Jugendarbeit und die Harmonie im Verein.

Unter seiner Leitung folgten dann auch die Neuwahlen. Für weitere zwei Jahre wurde das Vorstandsteam mit Rainer Huber als Sprecher des Vorstands, Michael Seidler als Vorstand für Jugendarbeit und Stephanie Leopold jeweils einstimmig bestätigt. Für Alexander Sprünker wurde Jürgen Benz neuer Schriftführer. Anna Zäh wurde als Kassiererin wiedergewählt, Jugendvertreterin bleibt Anne-Katrin Benz, Vizedirigent Felix Bauer. Neben Michaela Huschle, die bestätigt wurde, kamen Alexandra Tuschla, Alexander Sprünker und Simon Oberle-Zäh neu als Beisitzer dazu.

Gegen Ende der Hauptversammlung überreichte Huber ein Bild der Kapelle an Ehrenmitglied Manfred Bellack, der sich aus gesundheitlichen Gründen aus der Kapelle verabschiedet. Huber dankte ihm für die jahrzehntelange Treue zur Stadtkapelle. Mit einem Geschenk wurden außerdem Manfred Gieringer und Cornelia Huber aus dem Vorstand der Kapelle verabschiedet.



Der Stadtkapellen-Vorstand in seiner neuen Besetzung: von links Bürgermeister Christoph Lipps, Michael Seidler, Stephanie Leopold, Alexandra Tuschla, Alexander Sprünker, Anne-Kathrin Benz, Michaela Huschle, Felix Bauert, Anna Zäh, Jürgen Benz, Zeno Peters, Simon Oberle-Zäh und Vorsitzender Rainer Huber.

Foto: Peter Meier